

Neues von KOSTBAR

Liebe Leitende der Kirchgemeinden in Hombrechtikon,

Liebe Mitarbeitende und Interessierte, Freunde, Unterstützer und Spender

RUHE VOR DEM STURM?

Sommerzeit ist Ferienzeit. Das wirkt sich tatsächlich auch auf unsere Lebensmittelabgabe aus. Einige erhalten von den Behörden eine „Ferienwoche“ und sind dann in den Bergen. Also ein guter Moment zum Entspannen? Dieses Jahr wollen wir die geringere Anzahl Bezüger für die Umstellung auf die elektronische Registration nutzen. Zudem steht im Herbst der Umbau des Liftes an und wir müssen mit der Planung dafür starten. Und Anfang nächstes Jahr feiern wir das 5 Jahre-Jubiläum von Kostbar. Wir bleiben also in Bewegung.



DER UMBAU STEHT VOR DER TÜR

Der Liftumbau startet am 27. Oktober und dauert ca. zwei Monate. Wenn wir uns so überlegen, wozu wir den Lift alles brauchen, sehen wir einiges auf uns zukommen. Dass die Ware nach

oben kommt ist zu unserer grossen Erleichterung durch unseren Vermieter geregelt. Aber es gibt ja noch ein paar andere Fragen. Wie kommt der Abfall, im Besonderen der Grüngutcontainer nach unten. Und all die Kisten und die schweren Taschen der Bezüger. Es gibt Menschen die nur sehr schlecht oder gar nicht Treppensteigen können. Wir werden also sicher Unterstützung benötigen. Vielleicht ein guter Zeitpunkt für ein Engagement auf Zeit? Quasi ein Probeabo für die Mitarbeit bei Kostbar? Wer es sich einrichten kann, uns in dieser Zeit zu helfen, darf sich gerne bei uns melden (Adresse oder Tel angeben).

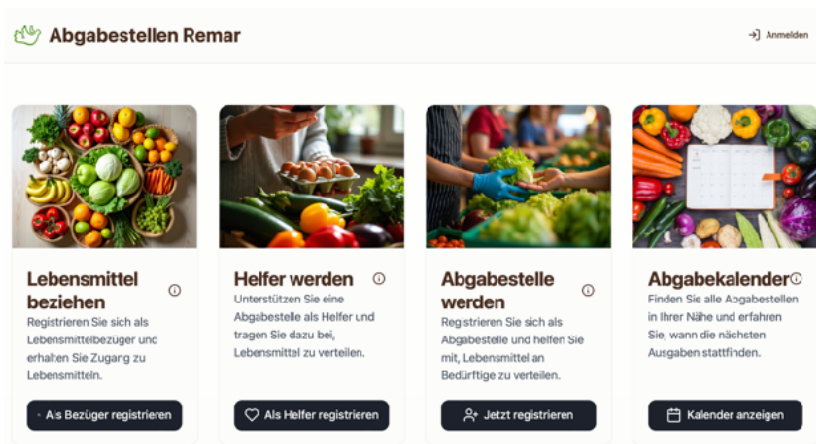
ELEKTRONISCHE REGISTRATION

Unser Partner und Hauptlieferant Remar hat im Frühling die elektronische Erfassung gestartet. Ein Leiter einer anderen Abgabestelle hat das programmiert und stellt es jetzt allen Abgabestellen, die mit Remar zusammenarbeiten, zur Verfügung. Vor allem für die

Administration im Hintergrund wird das eine deutliche Vereinfachung. Zudem erkennen wir nun, wenn Bezüger bereits an anderen Orten Ware von Remar erhalten haben. Wir können damit auch etwas dem „Tafel-Tourismus“ entgegenwirken. Sprich, dass Bezüger von Ort zu Ort pilgern und sich täglich mit Lebensmitteln eindecken.

Die Einführung starteten wir Anfang Juli. Anfangs haben wir zusätzliches Personal aufgeboten, denn im ersten Schritt ging es darum, dass alle Bezüger ihre Karte selber mit dem Handy erstellen. Es wäre übertrieben zu sagen, dass alles umgehend reibungslos lief. Inzwischen geht es aber recht gut. Wir

sehen auch, dass viele gewohnt sind solche Anwendungen zu nutzen. Und jene, die dieselbe Sprache sprechen, helfen sich gegenseitig. So konnten inzwischen um die 50 Personen registriert werden. Natürlich gibt es auch einige, die nicht so versiert im Umgang mit dem Handy sind. Hier bieten wir Lösungen an, denn die Menschen sollen Lebensmittel beziehen können. Wir sind noch in der Lernphase, aber so langsam kommt das Ganze zum Laufen.



5-JAHRE KOSTBAR - VORANKÜNDIGUNG

Kaum zu glauben, aber im Februar 26 wird Kostbar 5 Jahre alt. Das möchten wir mit euch feiern. Die Idee ist, dass wir ein Mittagessen mit einer Auswahl von Speisen aus unterschiedlichen Ländern anbieten. Dazu sollen Bezüger mit einbezogen werden, um nach ihrer Tradition zu kochen. Und natürlich schauen wir auf die letzten fünf Jahre zurück. Reserviert euch doch schon mal das Datum:

7. Februar 2026 - geplant ist mal 11:00 bis 16:00 Uhr

Meldet Euch an unter dem Link: <https://www.vineyard-hombrechtikon.ch/events-1/kostbar-5-jahre-jubilaum>

Wer etwas zum Fest beitragen möchte, darf sich gerne direkt bei uns melden.

Herzlichen Dank Euch allen für den wertvollen Dienst an Menschen in Not. Mit eurer Unterstützung setzen wir uns für das Kostbar-ste ein, was es gibt: die Menschen

Barbara und Daniel Egli



Web: www.vineyard-hombrechtikon.ch/kostbar

mail: kostbar@vineyard-hombrechtikon.ch

IBAN: CH53 0070 0110 0028 5136 0 - Vermerk „Kostbar“